

Mit dem Fanbus zum Auswärtsspiel

BEISEFÖRTH/MALSFELD. Die SG Beiseförth/Malsfeld setzt zum Auswärtsspiel der Fulda-Löwen einen Fanbus ein.

Der Bus startet am Freitag, 4. September, um 17 Uhr am Schwimmbadcafé in Beiseförth und um 17.10 Uhr am Festplatz in Malsfeld. Spielgegner ist laut Ankündigung dann der VFB Schrecksbach.

Der Fahrpreis beträgt sieben Euro für Erwachsene und vier Euro für Jugendliche und Kinder unter 18 Jahren. (lgr)

Gottesdienst zu familiären Prägungen

MELSUNGEN. Um familiäre Prägungen geht es bei einem Gottesdienst der evangelischen Kirche Melsungen. Die Veranstaltung trägt den Titel „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“ und beginnt am Sonntag, 6. September, um 18 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum.

Den Abendgottesdienst gestalten Dekan Norbert Mecke und Mitarbeiter der Kirchengemeinde. Im Anschluss können Besucher bei Äpfeln noch einen Moment zusammen sein. (lgr)

Samstag gibt's Äpfel und Pflaumen

DAGOBERTSHAUSEN. Dagoberthausen startet einen örtlichen Obstverkauf. Es gibt Äpfel und Pflaumen. Der Verkauf startet laut Mitteilung am Samstag, 5. September, um 10 Uhr auf dem Hans-Lückert-Platz. (red)

Kurz notiert

Matheiwetz ist Vize-Wehrführer

BRUNSLAR. In der Berichterstattung über das Brunslarer Brücken- und Weinfest ist uns ein Fehler unterlaufen: Florian Matheiwetz ist nicht der stellvertretende Vereinsvorsitzende, sondern der stellvertretende Wehrführer der Feuerwehr Brunslar. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen. (jul)

Kirche lädt zum Bibelabend ein

GUXHAGEN. Die evangelische Kirchengemeinde Guxhagen lädt zu einem Abend mit der Bibel ein. Die Veranstaltung beginnt am heutigen Donnerstag, 3. September, um 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Guxhagen. (lgr)

Wussten Sie schon ...

... dass um das Jahr 1850 in Melsungen vier Brauereien existierten und sich Eiskeller unter der „Schönen Aussicht“ sowie an der „Kasseler Straße“ bei der sogenannten „Rosenhöhe“ befanden, in denen das im Winter geschlagene Eis für die Kühlung des Bieres bei Wärme gelagert wurde?

DR. EHRHART APPELL, MELSUNGEN

Mehr im Regiowiki: <http://zu.hna.de/nGlqFD>

Mann der ersten Stunde

Michael Pfanzelt hat das Spangenberg Reitturnier von Anfang an mitorganisiert

Das Thema

Vom 3. bis 6. September findet in Spangenberg das Internationale Springreitturnier statt – in diesem Jahr zum 25. Mal. Aus diesem Anlass stellen wir Menschen vor, die eng mit der Veranstaltung verbunden sind. Diesmal: Michael Pfanzelt. Er hat das Turnier mit aus der Taufe gehoben.

VON BARBARA KAMISLI

SPANGENBERG. Der Turnierplatz ist in diesen Tagen Michael Pfanzels zweites Wohnzimmer. „Ich gehe nur zum Schlafen nach Hause“, sagt der 80-Jährige lachend. Sein Name ist mit dem Spangenberg Reitturnier verbunden wie kaum ein anderer. Als Sportchef hat er die Größen des Reitsports nach Spangenberg geholt.

Und auch wenn sein Sohn Thomas die Turnierleitung in diesem Jahr komplett übernommen habe, mit dem Herzen sei er nach wie vor voll und ganz dabei, sagt der 80-Jährige. Pfanzelt, der aus Guxhagen stammt und in Hessisch Lichtenau lebt, war der Mann der ersten Stunde als der Spangenberg Reit- und Fahrverein vor 25 Jahren zum ersten Mal ein Internationales Reitturnier ausrichtete.

„So ein Turnier ist nur im Team zu stemmen. Als einzelner kann man da nichts ausrichten.“

MICHAEL PFANZELT

Er hatte die sportliche Leitung des Turniers übernommen und Reiterinnen und Reiter aus der ganzen Welt in die Liebenbachstadt geholt.

Er habe bereits vorher mehrere Turniere in Nordhessen

Anschluss ans Erdgasnetz rückt näher

KÖRLE. Der Anschluss Körles ans Erdgasnetz rückt näher: Die Hochdruckleitung, deren Anschlusspunkt im Gewerbegebiet Guxhagen liegt, wurde bereits bis Körle verlegt.

Die fünf Kilometer lange Leitung quert die Fulda und führt weiter Richtung Alshausen und über die Buche bis zum Baugebiet Im Kitzwinkel. Dort wird eine Bezirksregalstation aufgestellt, heißt es auf der Internetseite der Gemeinde.

Durch viele Straßen im Ort ziehen sich die Gräben für die 4300 Meter Mitteldruckleitung, die in drei Bauabschnitten unter die Erde gebracht wird. Das Gas soll noch vor Beginn der kommenden Heizperiode fließen.

Ungefähr 100 Gebäude können im ersten Schritt mit Erdgas versorgt werden, die Energie-Netz-Mitte plant im Jahr 2016 und den Folgejahren weitere Gebiete in der Gemeinde zu erschließen. (jul)

• **Ansprechpartner** für Anschlussinteressenten ist Lars Albers von der ENM, Tel. 0151 42669536.



Mit ganzem Herzen dabei: Michael Pfanzelt hat für das Spangenberg Reitturnier Reiter aus aller Welt in die Liebenbachstadt geholt. Foto: Kamisli

mitorganisiert. Die internationale Beteiligung beim Spangenberg Reitturnier war aber eine Premiere. „Wir waren damals die ersten in Nordhessen, die ein internationales Turnier ausgerichtet haben und sind bis heute die einzigen“, sagt Pfanzelt nicht ohne Stolz. Und stellt gleich klar: „So ein Turnier ist nur im Team zu stemmen. Als einzelner kann man da nichts ausrichten.“

Die vielen Freiwilligen seien bis heute das, was das Spangenberg Reitturnier auch zu etwas Besonderem in der Branche mache. „Wir sind einer

der wenigen Vereine, die bis heute ein Internationales Turnier ohne Agentur veranstalten“, sagt er. Der Zuspruch sowohl von Reitern und Zuschauern sei von Anfang an gut gewesen. „Viele kommen immer wieder“, sagt Pfanzelt.

Er hat einiges erlebt in den Jahren – doch an eine Situation erinnert er sich genau: Als das Turnier beinahe abgesagt werden musste. An einem Donnerstagmorgen – einen Tag vor Turnierbeginn – habe sich herausgestellt, dass der Abreiteplatz erneuert werden musste. „Hätten wir es nicht geschafft, hätte das Turnier

ausfallen müssen“, sagt Pfanzelt. Doch man habe alles möglich gemacht, dass der Platz pünktlich fertig wurde. Dieser Einsatz sei auch von den Reitern honoriert worden.

Mit den Jahren sei eine freundschaftliche Verbundenheit zu den Sportlern entstanden. Dafür sei es wichtig gewesen, immer Kontakt zu halten. „Es ist schlecht, wenn man sich den Reitern erst vorstellen muss“, sagt Pfanzelt lachend.

Das wird der 80-Jährige mit Sicherheit nicht tun müssen, auch wenn er, wie er sagt: „Den Hut nicht mehr aufhat.“

HINTERGRUND

Termine, Springprüfungen und Eintrittskarten

Das Internationale Springturnier in Spangenberg findet in diesem Jahr zum 25. Mal statt: vom 3. bis 6. September. Aufgrund von Terminschwierigkeiten mit dem Internationalen Turnierkalender ist es diesmal auf das erste September-Wochenende terminiert. Beginn ist am heutigen Donnerstag, 3. September, ab 10 Uhr mit dem Internationalen Eröffnungsspringen und der

Youngster Tour. Am Freitag, 4. September, und Samstag, 5. September, finden Springprüfungen in allen Klassen mit internationaler Besetzung statt, in denen teilweise auch Weltranglistenpunkte gesammelt werden können. Höhepunkt ist am Sonntag, 6. September, der Große Preis von Spangenberg. Insgesamt werden 276 000 Euro Preisgeld ausgeschüttet. Am Donnerstag und Freitag

gibt es freien Eintritt auf allen Plätzen. Am Samstag kosten die Karten fünf Euro (Stehplatz) beziehungsweise 15 Euro (Tribüne). Am Sonntag kosten die Karten acht Euro (Stehplatz) und 20 Euro (Tribüne).

• **Kartenvorverkauf:** Touristinformation der Stadt Spangenberg, Tel. 05663 / 50 90 40, E-Mail: service-center@spangenberg.de

Wagen kippte um

Zwei Männer wurden bei Unfall verletzt

NIEDERVORSCHÜTZ. Zwei Männer sind bei einem Unfall am Dienstag um 16.45 Uhr auf der Straße zwischen Niedervorschütz und Felsberg verletzt worden.

Ein 38-jähriger Mann aus Langwiesen (Thüringen) war mit einem Kleintransporter auf dem Weg von Niedervorschütz nach Felsberg. In einer Linkskurve kam der Transporter von der regennassen Fahrbahn ab, drehte sich um die eigene Achse und stürzte auf die Seite. Dabei wurden der Fahrer und sein 52-jähriger Beifahrer verletzt. Sie konnten sich aber selbst aus dem Transporter befreien. Die beiden

Männer wurden vom Notarzt aus Melsungen behandelt und dann vom Rettungsdienst in die Asklepios-Klinik Melsungen gebracht.

Bei dem Unfall war Kraftstoff aus dem Transporter ausgelaufen, die Feuerwehr Niedervorschütz unter Leitung von Stadtbrandinspektor Markus Semmler streute die Fahrbahn daher mit Ölbindemittel ab. Während der Bergungs- und Aufräumarbeiten wurde die Landesstraße zeitweilig voll gesperrt.

Der Schaden wird von dem Mitarbeiter des Abschleppunternehmens auf 15 000 Euro geschätzt. (zot)



Der Transporter musste wieder aufgerichtet werden: Er war auf die Seite gekippt. Foto: Wenderoth

Unbekannter hinterließ lange Ölspur

GENSUNGEN. Mit einer Ölspur waren am Dienstagabend die Bundesstraße 253 zwischen Gensungen und Rhünda sowie einige Straßen in Gensungen verschmutzt.

Ein Autofahrer hatte der Feuerwehr die sehr rutschige Ölspur gemeldet. Die Kernstadtwehr rückte mit 18 Einsatzkräften und vier Fahrzeugen aus. Auf der Bundesstraße wurden Warnschilder aufgestellt. Auf die Ölspur auf den Innerortsstraßen Homberger Straße, In den Steinen und Industriestraße wurde Ölbindemittel aufgebracht, die Spur außerhalb des Orts wurde von Mitarbeitern der Straßenmeisterei abgestreut und mit Hinweisschildern abgesichert.

Feuerwehr und Polizei stellten fest, dass die Ölspur auf einem Feldweg bei Rhünda begann und über die Bundesstraße nach Gensungen führte. In der Straße in den Steinen wurde das Fahrzeug anscheinend gewendet und dann wieder auf der Bundesstraße in Richtung Rhünda gefahren. Der Verursacher der Verschmutzung ist unbekannt. (zot)

Einbrecher stiegen in Bäckerei ein

MELSUNGEN. Unbekannte haben in eine Bäckerei an der Kasseler Straße in Melsungen eingebrochen und haben eine Kassenschublade gestohlen. Laut Polizei lag die Tatzeit zwischen Dienstag, 19 Uhr und Mittwoch, 4.15 Uhr.

Die Täter hatten die Eingangstür der Bäckerei gewaltsam geöffnet, um in den Verkaufsraum einzudringen. Dort entwendeten sie eine Kassenschublade ohne Inhalt. Der angerichtete Schaden beläuft sich auf 200 Euro. (jul)

• **Hinweise:** Polizei Melsungen, Tel. 05661/70890

Abstimmen für den neuen Kita-Namen

KÖRLE. Für die neue Kindertagesstätte in Körle, die am 14. September eröffnet werden soll, wird noch ein Name gesucht. Dafür können die Körler Vorschläge machen. Bislang sind 17 Vorschläge bei der Gemeinde eingegangen. Bis zum 6. September kann online auf www.koerle.de darüber abgestimmt werden.

Sollten zwei oder mehrere Namensvorschläge dieselbe Anzahl von Stimmen erhalten, wird der Gemeindevorstand eine Auswahl treffen, heißt es auf der Internetseite der Gemeinde.

Das sind die Vorschläge: El-fengarten, Kleene Schrawwelschnudden, Körler Goldeselchen, Körler Pustebümlchen, Liliputs Reich, Mülmischtalpatzen, Nuckelbande, Pffiküsschen, Rappelkiste, Rasselbande, Sonnenkäfer, Spatzenest, Storchennest, Villa Kunterbunt, Zwergenhaus, Zwergennest, Zwergentube. (jul)

Gottesdienst im Format kreuz und quer

BEISEFÖRTH. Die evangelische Kirche lädt zu einem Gottesdienst im Kreuz-und-quer-Format ein. Es handelt sich laut Mitteilung um eine Veranstaltung, die in Sachen Ablauf, Predigt und Musik etwas freier abläuft als üblich. Sie beginnt am Sonntag, 6. September, um 18 Uhr in der Beiseförther Kirche.

„Entdecke die Möglichkeiten“, lautet das Motto. Im Anschluss sind Besucher zu einem Snack und netten Gesprächen eingeladen. (lgr)

Schützengilde lädt ein zu Wettstreit

MELSUNGEN. Die Schützengilde lädt Senioren zu einem Schießwettbewerb ein. Die Veranstaltung beginnt am Samstag, 5. September, um 14.30 Uhr im Schützenhaus Katzmühle.

Nach einem Pokalschießen ist eine Vesper geplant. (red)

Personalie

Marina Suttner aus Spangenberg ist seit 25 Jahren bei der Firma Spangropharm GmbH & Co KG in Spangenberg beschäftigt. Die Dienstjubilarein ist seit September 1990 in der Abteilung Lager als Kommissioniererin beschäftigt, heißt es in einer Mitteilung.